

# Drosendorfer Kindergarten baut mit Krippenbaumeister Karl-Heinz Exner

## 1. Vorbereitungen

Ein wichtiger Aspekt bei unserem Kunstprojekt mit den Kindern ist, ihnen Kunst aus ganz verschiedenen Bereichen und mit unterschiedlichen Materialien nahe zu bringen.

Schon im November 2005, nach der Absprache unserer Pläne mit dem Elternbeirat, erklärte sich die Elternbeirätin Doreen Biermann bereit, Kontakte zum Krippenbauverein Bamberg aufzunehmen. Die Krippenfreunde Bamberg zeigten sich über das Interesse an ihrer Arbeit sofort erfreut und versprachen uns ihre Mitarbeit. Wir erhofften uns damals noch, den Kindern in diesem Zusammenhang das Schnitzen von Holzfiguren zeigen zu können. Da jedoch im Krippenbauverein selbst keine Schnitzer mehr tätig sind, entstand die Idee, ein Krippenhaus für den Kindergarten zu fertigen.

Da die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Vereins vor Weihnachten viele Ausstellungen zu organisieren hatten, verschob sich jedoch die Zusammenarbeit bis in den Frühling 2006.

Nach einigen organisatorischen Absprachen bezüglich Terminen und gegenseitigen Erwartungen zwischen Herrn Exner, der Leiterin Maria Schuster und Stefanie Khalil, konnten wir mit dem Krippenbaumeister aus Bischberg ein gemeinsames Projekt vereinbaren.

## 2. Durchführung

Die Vorschul-Kinder besuchten den Krippenbaumeister in Bischberg:

am Dienstag, 25.04.06, von 9.00 – 12.00 Uhr (grüne Gruppe)

am Mittwoch, 26.04.06, von 13.00 – 15.30 Uhr (gelbe Gruppe)

am Donnerstag, 27.04.06, von 13.00 – 15.30 Uhr (blaue und rote Gruppe)

Freundlicherweise fanden sich in jeder Gruppe Eltern, die mehrere Kinder nach Bischberg fahren konnten.

Herr Exner erwartete die Kinder bereits an der Gartentüre, begrüßte sie herzlich und führte sie dann in seinen Werkstattkeller. Dort zeigte er den Kindern jeweils zunächst verschiedene Krippenfiguren aus aller Welt. Die Kinder konnten dabei die unterschiedlichen Macharten, Größen und Materialien bewundern und anfassen. Gemeinsam wurde noch einmal auf die Weihnachtsgeschichte Bezug genommen und somit die Grundlage für das Erarbeiten der Krippen geschaffen. **Herr Exner betonte den Erzieherinnen gegenüber, dass ihm die Vermittlung des Glaubens beim gemeinsamen Krippenbau ein großes Anliegen sei, nicht nur die handwerkliche Arbeit.**

Zu Beginn zeigte Karl-Heinz Exner den Kindern wie er aus den Drahtverschlüssen von Sektflaschen Türscharniere für die Krippen herstellt. Die Kinder hämmerten die Metallteile mit Begeisterung glatt und bogen anschließend kleine Ösen an den Seiten. Außerdem ließ Herr Exner die Kinder sowohl mit einer speziellen Schere, als auch mit einer extra Maschine verschiedene Arten von Schindeln schneiden.

Beim Arbeiten in den Kleingruppen konnten die Kinder verschiedene Arbeiten an der Krippe erledigen. Nach dem Schmirgeln der einzelnen Holzteile wurden diese von den Kindern, mit Herrn Exners Hilfe, verschraubt. Anschließend verputzten die Kinder den Grund und die Wände des Baus. Danach setzten sie die hölzernen Dachbalken an und begannen das Dach mit Schindeln zu decken. Zum Abschluss wurden die Wände weis bemalt. Herr Exner bezog die Kinder dabei immer ein, achtete auf gerechte Aufgabenverteilung und antwortete auf ihre Fragen.

Geplant war, dass die Kinder nacheinander in ihren Teilgruppen ein Krippenhaus fertig stellen. Da Herr Exner jedoch bereit war, das Material für drei weitere Häuser vorzubereiten, damit jede Gruppe im kommenden Jahr ein eigenes Krippenhaus hat, sollten Väter als Paten gefunden werden. Diese wollten uns helfen, die anderen Krippenhäuser fertig zu stellen.

Durch die sorgfältige und weit reichende Vorarbeit von Herrn Exner und die eifrige und engagierte Arbeit der Kinder, war es möglich, eine Krippe komplett fertig zu stellen und zwei weitere zu beginnen. Die Kinder arbeiteten begeistert mit und besonders die dritte Kleingruppe freute sich, mit Karl-Heinz Exner Richtfest an einer Krippe feiern zu können. Feierlich wurde dabei der Richtbaum aufgestellt, der Richtspruch verlesen und natürlich standesgemäß mit Kindersekt angestoßen. Als kleines Dankeschön überreichten die Kinder vorerst eine gute Flasche Frankenwein und eine selbst gestaltete Karte mit ihren Unterschriften.

Am Freitag, 05.05.06 erklärten sich dann zwei Väter der gelben Gruppe, Herr Schröter und Herr Höhn bereit, bei Herrn Exner in Bischberg, die begonnenen Krippen sowie einen weiteren Stall fertigzumachen.

Ende Mai freuten wir uns, Herrn Exner im Kindergarten begrüßen zu können. Er brachte die von ihm fertig gestellten Krippenhäuser mit. Gemeinsam mit den Kindern bemalte und verschönert er diese.

Am 8. Juni überreichte Herr Exner die Krippen endgültig an die Gruppen.. In einer kleinen Feierstunde mit einigen Eltern und dem Kiga-Team segnete Pfarrer Güthlein die neuen Krippen. Jedes Kind erhielt dabei noch eine Urkunde als Krippenbauer.

Wir bedanken uns bei Herrn Exner und dem Krippenbauverein Bamberg für die gute Zusammenarbeit, die investierte Zeit und das ehrenamtliche Engagement.

**Die Kinder freuen sich nun über vier Krippenhäuser für die Gruppen und werden die Arbeit in der Werkstatt von Herrn Exner mit Sicherheit in guter Erinnerung behalten.**

